



CVP Wädenswil Gemeinderatsfraktion

Gemeinderatspräsident
Herr André Zürrer
Robert-Walser-Strasse 10
8820 Wädenswil

Lukas Wiederkehr
Sonja Knecht
Eric Schenk
Joël Utiger

Wädenswil, 22 Februar 2020

Interpellation betreffend "Lädeli-Sterbe" in Wädenswil

Kürzlich wurde in der ZSZ (vom 25.1.2020) berichtet, dass eine Bäckerei mit über 50jähriger Tradition in Adliswil vor dem Aus steht. Das Aussterben von Dorfläden ist jedoch längst keine neue Erscheinung mehr. Nicht nur Gemeinden wie Adliswil sind betroffen, auch grosse Städte wie St. Gallen und Winterthur.

Auch in Wädenswil müssen immer mehr kleine Geschäfte schliessen und es ist kaum mehr möglich, neue Inhaber zu finden. Zu hohe Mietpreise, zu wenig lukrativ. Das Resultat sind über Monate oder gar Jahre leerstehende Räume. In Zeiten des Onlinehandels und der Grosshändler, tragen auch wir als Konsumenten eine Mitverantwortung, wo wir was einkaufen.

Für die CVP Fraktion ist klar: Dorfläden und Flanier- Möglichkeiten machen unsere Gemeinde nicht nur attraktiver, man kann so oftmals auch viel nachhaltiger und ökologischer einkaufen gehen.

Um aber wieder neue Läden nach Wädenswil zu bringen sind Massnahmen notwendig, so hat z.B. die Gemeinde Uster den UsterBatzen erschaffen, mit dem Ziel den Kaufkraftabfluss zu minimieren.

In vielen Gemeinden ist es auch so, dass die Kommunikation zwischen den Geschäften, Inhabern und der Gemeinde sehr dürftig ist. Oftmals wird sogar mehr gegeneinander als miteinander gearbeitet. Vor diesem Hintergrund ist andernorts die Idee des „City Managers“ entstanden, der mit gewissen Koordinations- und Kommunikationsaufgaben betraut werden kann.

Aufgrund dieser Ausgangslage stellen wir folgende Fragen:

1. Sieht der Stadtrat das Problem des Lädeli-Sterbe auch? Bzw. ist es für den Stadtrat überhaupt ein Problem?
2. Wenn Frage 1 mit ja beantwortet.
Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, um das Problem zu lösen? Hat er ein Konzept?
3. Was hält der Stadtrat von der Idee eines Citymanagers?
4. Hat sich der Stadtrat Gedanken gemacht, über die Installation eines Anreizsystems, um Leerstände in den Gewerbeliegenschaften zu reduzieren?
Wenn ja welche?
5. Wäre der Stadtrat bereit mit Eigentümern von Gewerbeliegenschaften das Gespräch zu suchen?
6. Könnte sich der Stadtrat vorstellen, Start-Up-Läden finanziell zu unterstützen? Z.B mit reduzierten Mietpreisen während einer gewissen Zeit.
7. Arbeitet der Stadtrat schon mit anderen Interessenverbänden zusammen oder möchte er dies noch vertiefter tun?
8. Was sind aus Sicht des Stadtrates mögliche Geschäfte; die heutzutage Erfolg haben könnten?

Die CVP Fraktion bedankt sich beim Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Joel Utiger, Wädenswil

